

## Visionen im Dämmerlicht

**Das Generationenprojekt Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ) ist unterwegs. In den letzten Monaten wurden Tatsachen im gesetzlichen, regulatorischen Bereich geschaffen. Architekturentwürfe liegen vor. Der HGZZ-Inforaum kann die Dynamik der aktuellen Phase schlecht abbilden.**

von Manuel Pestalozzi\*

Den Inforaum HGZZ gibt es jetzt seit etwas mehr als einem Jahr. Er wurde in einem Seminarraum in der Alten Anatomie (heute Schulungszentrum USZ) an der Gloriastrasse 19 eingerichtet. Das historische Gebäude konnte im Verlauf der Auseinandersetzung mit dem Masterplan des Jahres 2014 «gerettet» werden, ursprünglich war seine Entfernung vorgesehen. Wer Ruhe sucht, ist im schummrigen Inforaum hinter den schräggestellten Lamellenstoren gut aufgehoben; aus eigenem Antrieb werden sich wohl nur wenige an diesen ruhigen, direkt idyllischen Ort am Rand des denkmalgeschützten Spitalparks verirren.

Der Saal ist Teil einer Informationskampagne der beteiligten Institutionen und politischen Instanzen. Er bezeugt das Bemühen der Entscheidungsträgerinnen und -träger, der Öffentlichkeit die Absichten und ihre Lauterkeit näherzubringen. In die Ruhe dringt sanft eine Lautsprecherstimme, welche eine animierte Präsentation zur HGZZ-Entwicklung kommentiert. Bereits Informierte werden noch einmal daran erinnert, dass es darum geht, Zürich den Spitzenplatz in der Medizin und anderen Wissenschaften zu sichern – und dass auch Leute, die mit diesen erhaltens- und förderungswürdigen Spitzenleistungen wenig zu tun haben, von den baulichen Massnahmen profitieren.

Fundament des Inforaums ist das so genannte Weissbuch, in dem sich alle Beteiligten verbindlich auf ein Aussenraumkonzept für das ertüchtigte und ausgebaute HGZZ geeinigt haben. Dessen Segnungen werden ausführlich erläutert. Auf den Vorgaben des Weissbuchs basieren auch die Architekturprojekte für das Forum Universität Zürich UZH (Architekturbüro Herzog & de Meuron, Basel) und das Kernareal Universitätsspital Zürich USZ (Architekturbüro Christ & Gantenbein, Basel). Sie werden im Inforaum ebenfalls vorgestellt. Beide sind mit detaillierten Fassaden in einem Gipsmodell des HGZZ zu begutachten. Die Informationen haben den Zeithorizont 2028. Dann sollen die beiden erwähnten Architekturprojekte betriebsfertig sein.

Das USZ-Projekt wurde ab 2014 unter dem Projektnamen «Berthold» geführt und vermarktet, in Erinnerung an den Gründer und Stifter des ersten spätmittelalterlichen Spitals in Zürich. Der Name wurde mittlerweile offenbar fallengelassen; beim Ansteuern der Informationsplattform [bertholdareal.ch](http://bertholdareal.ch), wird man mittlerweile automatisch auf die Gesamtprojektseite [hgzz-zh.ch](http://hgzz-zh.ch) weitergeleitet. Im Inforaum taucht «Berthold» nicht auf. Trotzdem wirkt die Präsentation leicht angestaubt.

Das HGZZ befindet sich derzeit in der Planungsphase. Im Hintergrund geschieht vieles, im Vordergrund bleibt es ruhig. Dieser Dynamik wird der Inforaum nicht gerecht. Er bietet ein zwar schön gestaltetes, teilweise animiertes, aber dennoch starres Gerüst mit statischen Inhalten, deren Halbwertszeit in Sachen Gültigkeit eher

kurz ist. Dass sich viel tut, bestätigte am 30. Januar 2020 an einer ETH-Veranstaltung der HGZZ-Delegierte des Zürcher Regierungsrats, Peter E. Bodmer, der eine erfreuliche und willkommene Konstante in der Entwicklung des Generationenprojekts und bei seinem Personal verkörpert. Er tönte an, dass bei grossen Vorhaben dieser Art vieles im Fluss ist, gerade auch bei der Spitaltechnik und -organisation. Viele angekündigte Massnahmen und Vorhaben bleiben noch vage und unklar, weil die Aufgabe doch eine hohe Flexibilität verlangt. Man fragt sich, ob der Inforaum nicht auch auf diese Unsicherheiten ehrlich und direkt eingehen und sich um einen regelmässig unterhaltenen «Aktualitäten-Corner» bemühen sollte. Wachsamkeit ist auf jeden Fall anzumahnen.

\* Manuel Pestalozzi, dipl. Arch. ETHZ und Journalist BR SFJ, betreibt die Einzelfirma Bau-Auslese Manuel Pestalozzi (<http://bau-auslese.ch>)

Dieses Bild lässt sich in einer hohen Auflösung mit folgendem Link herunterladen:  
<http://bau-auslese.ch/InforaumHGZZ.zip>



01\_MPestalozzi\_InforaumHGZZ  
(3648x2736 Pixel)